



Linthal Grand Ballon Petit Ballon

In 2 Tagen

Tag 1 von 2 : Aufstieg zum Grand Ballon - Markstein

Ein sehr körperlich anstrengender erster Tag mit einer sehr großen Vielfalt an Landschaften.

Von Linthal aus, dem bergigsten Dorf der Region Guebwiller, führt Sie der erste Tag dieser Wandertour über den Grand Ballon, den mit 1 424 m höchsten Gipfel der Vogesen, und die Station Markstein bis zur Auberge du Steinlebach. Der Aufstieg ist recht sportlich und erfordert eine gute Kondition. Unterwegs kommen Sie an der Ferme-Auberge du Gustiberg, dem Lac du Ballon und der Ferme Auberge du Haag vorbei...

Von der Rue du Markstein (D430) in Linthal aus nehmen Sie die kleine Brücke auf der linken Seite nach dem großen Fachwerkhaus auf der linken Seite, wenn Sie das Tal hinaufgehen. Nach der Brücke biegen Sie rechts ab in Richtung Sengern. Gehen Sie an der Kirche vorbei und biegen Sie an der Kreuzung in die Rue du Felsenbach ein. Gehen Sie diese typische Straße eines Bergdorfes (anfänglich sehr steil) bis zum Ende hinauf. Sie kommen auf die Höhe des Stalls von Felsenbach. Nehmen Sie den mit einem "rot-weiß-roten" Rechteck markierten Weg, der rechts am Rand der Wiese in Richtung Gustiberg (Ferienkolonie und Bauernhof-Gasthof) abzweigt. Der Weg überquert dann zweimal den Schutzle-Weg. Wenn Sie den Weg zum zweiten Mal kreuzen, folgen Sie der Markierung blaues Dreieck, immer in Richtung Gustiberg. Der Weg führt nur wenige Meter an der ehemaligen Ferienkolonie vorbei, bevor er über eine sehr steile Wiese in Richtung der Ferme-Auberge du Gustiberg führt. Von diesem Bauernhof-Gasthof mit authentischem Charme genießen Sie einen schönen Blick auf das Tal, die elsässische Ebene und den Schwarzwald.

Ab der Ferme-auberge folgen Sie dem Weg, der schnell fast eben wird, in Richtung des Ballonsees. Auf der Höhe des Sees nehmen Sie den Weg, der rechts hinunter zum Damm führt. Überqueren Sie den Damm zu Ihrer Rechten und umrunden Sie den See, indem Sie der rot-weiß-roten Markierung in Richtung Grand Ballon folgen, bald zweigt rechts ein steiler Pfad ab. Nehmen Sie diesen gewundenen Pfad, der durch einen dichten Tannenwald führt. An der Kreuzung mit dem GR 532 schlagen Sie die Richtung zur Ferme-Auberge du Haag und zum Grand Ballon ein. Wenn Sie die Ferme Auberge erreichen, genießen Sie einen Blick auf das Radar der Zivilluftfahrt, das sich auf dem Gipfel befindet.

Überqueren Sie die Route des Crêtes und gehen Sie über die Wiese (Markierung rotes Rechteck) in Richtung Gipfel. Sie durchqueren einen sehr schönen Buchenwald und kommen an den Flanken des Gipfels an. Gehen Sie weiter bis zum Denkmal der Blauen Teufel (Spitzname der Alpenjäger, die während des Ersten Weltkriegs in den Vogesen kämpften) und steigen Sie dann zum Radar der Zivilluftfahrt auf, dessen "Gang" auch als Orientierungstafel dient.

Vom Gipfel aus gehen Sie über das Chalet-Hotel du Grand Ballon (roter Kreis, dann rot-weiß-rotes Rechteck) wieder hinunter zur Ferme-Auberge du Haag. Am Col du Haag nehmen Sie links die kleine Forststraße, die vom Dorf GEISHOUSE kommt. 100 m weiter, an der ersten Kehre der Straße, gehen Sie geradeaus auf einem Waldweg weiter, der immer noch mit dem roten Rechteck markiert ist. Dieser Weg, der auch "Kapitaenstressla" genannt wird, umrundet den Storckenkopf auf seiner Südseite und führt zur Moorfeld-Stoppel. Bei der Einmündung in die Stoppelfelder stoßen Sie auf die Kammstraße, überqueren diese (Vorsicht) und treffen auf einen mit einem gelben Rechteck markierten Weg, der vom Col du Haag über den Nordhang des Storckenkopfes kommt. Nehmen Sie diesen Weg in Richtung Markstein und folgen Sie immer der Markierung GR5 (rotes Rechteck, gemeinsamer Verlauf mit dem gelben Rechteck auf den ersten 700 m). Kurz vor dem Hundsrucken-Pass besteht die Möglichkeit, die Edelweiss-Hütte des Skiclubs Saint Amarin zu erreichen. An Wochenenden geöffnet (Schild). Am Hundsrucken-Pass folgen Sie weiter dem GR5 (rotes Rechteck), der zu einem der Parkplätze des Skigebiets Markstein führt (Höhe: 1184 m, Bauernhof-Gasthof, Brauereien, Restaurants, Hotel).

In Markstein nehmen Sie eine kleine asphaltierte Straße, die leicht bergab zur Kapelle Notre Dame des Neiges führt. Auf der Höhe der Kapelle nehmen Sie den kleinen Pfad, der rechts abzweigt. Dieser führt am Eingang der Kapelle vorbei und trifft auf einen Waldweg. Nach einigen Metern bergab mündet der Weg in einen rechtwinkligen Weg, der mit einem roten Dreieck markiert ist und dem Sie links in Richtung Steinlebach - Oberlauchen folgen. Vorbei am schönen Chalet Nansen des Ski Club Vosgien de Mulhouse, durch den Bikepark Markstein und die Skipisten von La Fédérale erreichen Sie schließlich die Auberge du Steinlebach, das Ende der ersten Etappe. Eine weitere Übernachtungsmöglichkeit in der Nähe ist das Hotel Wolf auf der Markstein-Station.

Höhenunterschied beim Aufstieg: 1060 Meter - Höhenunterschied beim Abstieg: 386 Meter - 19,5 kms

Auf dem Weg

Ferme-auberge du Gustiberg (in der Nähe des Lac du Ballon)- 68610
Lautenbach-Zell - 03 89 74 05 01.

Markusmahlzeit und Wanderermenü zwischen 12€ und 20€.
Möglichkeit eines Picknicks mit den Produkten des Bauernhofs.
Täglich geöffnet, geschlossen vom 15. November bis 15. Januar.

Chalet Hôtel-Restaurant du Grand Ballon 03 89 48 77 99

Preise Halbpension (Mahlzeit, Übernachtung und Frühstück) zwischen 47 € und 55 € pro Person (Reservierung empfohlen).
Picknick des Wanderers (am Vortag für den nächsten Tag zu reservieren) à 10 € pro Person

Ferme Auberge du Haag 03 89 48 95 85

Gerichte und Menü à la carte zwischen 7,50€ und 10€.
Ganzjährig geöffnet außer von Mitte November bis Mitte Dezember und 2 Wochen vor Ostern/ Mittwoch geschlossen

Schlafen und Essen in Markstein und Umgebung

Restaurant Le Tremplin 03 89 38 25 92

Mahlzeiten à la carte zwischen 6€ und 17€.
Das ganze Jahr über mittags und im Juli-August abends geöffnet.

Hotel Wolf 03 89 38 25 92

Auf der Kammstraße am Fuße der Skipisten von Markstein. La Bulle Café Terrasse,
Konzerte. Preise Zimmer ab 75€,
Halbpension ab 68€, Frühstück 11,50€.

Auberge Le Steinlebach 03 89 82 61 87 (Reservierung empfohlen).

Preise für Mahlzeiten à la carte zwischen 10€ und 13€.
Picknick (kalte Mahlzeit) à 7.50€

Tag 2 von 2 – Auberge du Steinlebach (Markstein) – Petit Ballon - Linthal

Nehmen Sie sich Zeit, um die Landschaft und die Aussichtspunkte zu bewundern, die diesen zweiten Wandertag so besonders machen.

Dieser zweite Wandertag verläuft größtenteils auf den Bergrücken bis zum Petit Ballon und über den Klintzkopf. Auch hier können Sie die Panoramablicke auf die Ebenen und Täler auf beiden Seiten des Berges genießen. Auf dieser Route, die durch Wälder und Stoppelfelder führt, können Sie den Reichtum der lokalen Flora entdecken.

A Von der Herberge aus gehen Sie in Richtung Oberlauchen auf einem geraden, leicht ansteigenden Weg, der immer mit dem roten Dreieck markiert ist. Zunächst ist der Weg offen und führt dann in den Wald hinein. Nach der Kreuzung mit einem Bach teilt sich der Weg in einer Haarnadelkurve nach rechts. Verlassen Sie die Markierung des roten Dreiecks und folgen Sie dem linken, leicht ansteigenden Weg (Markierungen für Langlauf und Mountainbike). Dieser fast waagerechte Weg führt an der Bergflanke durch einen herrlichen Buchenwald zum Oberlauchenpass (Höhe: 1211 m). Schöne Aussicht auf das Munstertal, die Dörfer Sondernach und Metzeral, den Hohrodberg und das Tal des Gazon du Faing. In der Ferne das Plateau von Taennchel und die Haut Koenigsbourg. Auf der anderen Seite des Passes haben Sie einen herrlichen Blick auf den Kamm des Markstein, den Storckenkopf und den Grand Ballon). Von diesem Pass aus treffen wir auf die Markierung gelbes Rechteck (GR 532), die von rechts vom Lac de la Lauch kommt. Diese Markierung darf bis zum Rothenbrunnen nicht mehr verlassen werden. Der Wanderweg führt über den Lauchenpass (Höhe: 1195 m, ONF-Schutzhütte geöffnet), um das Naturschutzgebiet Langenfeldkopf herum und zum Hilsenfirstpass (Höhe: 1130 m, ONF-Schutzhütte geöffnet). Herrliche Aussicht auf das Florival-Tal), überquert die ersten Geröllhalden der Steinmauer, wechselt auf die andere Seite des Berges (sehr schöne Aussicht auf die Dörfer Sondernach und Metzeral), passiert die Hütte der Vosges Trotters de Strasbourg und erreicht die Hütte der Naturfreunde Rothenbrunnen am Fuße des Petit Ballon. Anschließend können Sie auf den Gipfel des Petit Ballon steigen, wo Sie einen herrlichen Blick auf die Täler von Guebwiller und Munster sowie auf die umliegenden Gipfel genießen können. Wenn Sie nach Süden blicken, erblicken Sie vor sich den Grand Ballon.

Steigen Sie vom Gipfel des Petit Ballon über den mit einem gelben Rechteck markierten Pfad und dann über den Weg durch die Stoppelfelder ab. Oberhalb des großen Hauses, das sich am unteren Ende der Wiese befindet, biegen Sie rechts in Richtung Hilsen ab (blaues Dreieck). Folgen Sie dem blauen Dreieck, bis Sie den Gasthof Hilsen überblicken. Unterwegs kommen Sie am Weiler Belchenbach vorbei, in dem sich eine Unterkunft mit dem Label "Gîte Panda" befindet (Öko-Wohnung und Sensibilisierung für die Biodiversität).

Direkt oberhalb der Ferme-Auberge du Hilsen (Imbiss zu jeder Tageszeit, Verkauf von

Käse und Wurstwaren vom Bauernhof) gehen Sie auf dem mit einem gelb-weiß-gelben Rechteck markierten Weg weiter. Sie werden mehrmals dazu aufgefordert, elektrische Zäune zu öffnen. Seien Sie vorsichtig und schließen Sie jeden Zaun wieder. Sie stoßen auf eine asphaltierte Straße, auf der Sie sich nach rechts halten. In einer Linkskurve geht die Straße in einen Feldweg über. Gehen Sie auf diesem Weg (Rue du Hilsenfirst) weiter in Richtung Remspach. Dieser Weg bietet wunderschöne Aussichtspunkte auf den Hilsen, den Hilsenfirst, den Petit Ballon, das Tal und die elsässische Ebene.

Nach fast 2 km auf diesem breiten Weg und einige hundert Meter vor dem Weiler Remspach müssen Sie aufpassen, denn die Route zweigt nach links in Richtung Linthal ab (Markierung gelbes Dreieck). Sie gehen zunächst auf einem kleinen Weg zwischen den Häusern hindurch. Am Waldrand gehen Sie weiter auf dem Weg mit dem gelben Dreieck in Richtung Linthal. Der Pfad führt durch einen Tannenwald bergab und trifft dann auf einen breiteren Weg, bis er ein erstes Mal die asphaltierte Straße nach Remspach kreuzt. Auf der anderen Seite der Straße wird der Pfad wieder schmaler und schneidet die Straße nach Remspach erneut zweimal. Gehen Sie immer in Richtung Linthal weiter und folgen Sie dem gelben Dreieck. Der Wald wird lichter (Eichen) und steiniger. Auf der rechten Seite können Sie einen letzten kurzen Halt auf einer Landzunge machen, wo sich eine Bank befindet und von wo aus Sie einen schönen Blick auf das Dorf Sengern (Gemeinde Lautenbach-Zell) genießen können.

Gehen Sie auf dem Weg weiter. An der Kreuzung nehmen Sie den mit einem blauen Rechteck markierten Weg, der rechts in Richtung Sengern abzweigt. Wenn Sie den Wald verlassen, wird der Weg sehr schmal, um zwischen den Zäunen zweier Häuser hindurchzugehen, und mündet dann in die Rue du Markstein, den Endpunkt Ihrer Wanderung.

Höhenunterschied beim Aufstieg: 405 Meter - Höhenunterschied beim Abstieg: 1088 Meter - 22 kms

Essen zwischen le Steinlebach und Linthal

Ferme Auberge du Rothenbrunnen (in der Nähe des Petit Ballon) 03 89 77 33 08

Preis Halbpension (Mahlzeit Übernachtung und Frühstück) zwischen 34€ und 41€ (Reservierung empfohlen).

Picknick: Sandwich + Obst für 4€.

(Montags und im Januar geschlossen)

Ferme Auberge du Kahlenwasen (in der Nähe des Petit Ballon) 03 89 77 32 49

Preis Halbpension (Mahlzeit Übernachtung und Frühstück) 40€ (Reservierung erwünscht).

Picknick mit Produkten des Hauses 6.50€.

(Geöffnet von Ostern bis November)

Ferme auberge du Hilsen 03 89 74 03 15

Marzili-Mahlzeiten und elsässische Spezialitäten zwischen 12€ und 22€-Verkauf von Bauernhofprodukten (Münsterkäse, Bargkass, Tomme, Butter, Joghurt).

Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit uns und berichten Sie uns von
Ihren Eindrücken:

Indem Sie die Tour kommentieren auf:

www.rando-grandballon.fr

Teilen Sie Ihre Fotos / Erzählungen auf der Facebook-Seite:

www.facebook.com/randograndballon

info@tourisme-guebwiller.fr per Mail

Oder per Telefon unter 03 89 76 10 63

Bis Bald!



Office de Tourisme
www.tourisme-Guebwiller.fr